

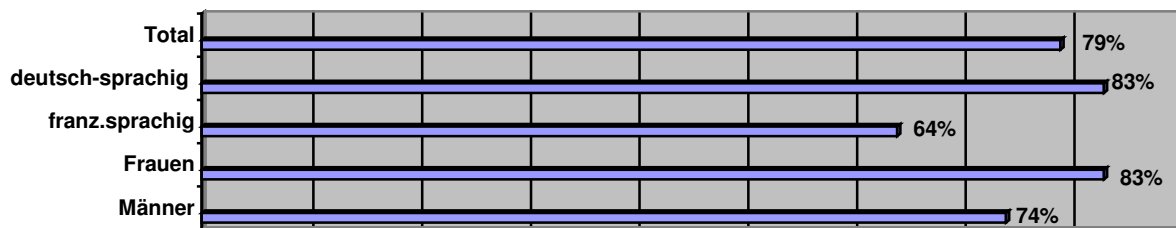
## Aktuelle ISOPUBLIC-Information 2005

2. Januar 2005

### Acht von zehn Schweizern befürworten neue Promille-Grenze

79% der Schweizer sprechen sich für die Senkung der Alkohol-Limite von 0.8 auf 0.5 Promille aus, 20% sind gegenteiliger Meinung. Dies ist das wichtigste Ergebnis der Repräsentativ-Befragung, welche ISOPUBLIC vom 17. bis 18. Dezember 2004 mit 500 Interviews in der deutsch- und französisch-sprachigen Schweiz für die Sonntags-Zeitung durchgeführt hat.

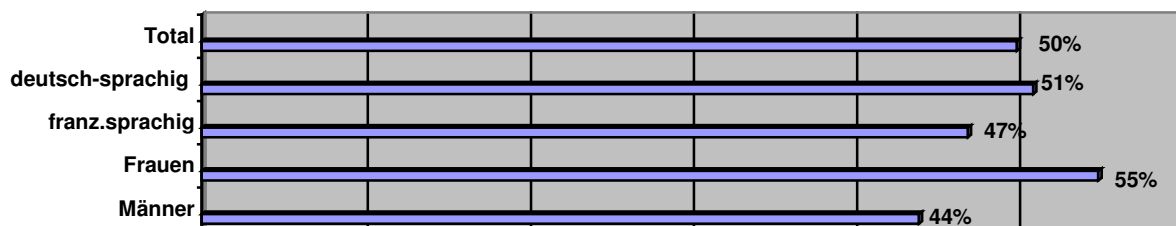
#### Senkung Alkohollimite auf 0.5 Promille



In

der deutsch-sprachigen Schweiz finden 83% die Herabsetzung der Alkohol-Limite für motorisierte Verkehrsteilnehmer vernünftig, in der Westschweiz teilen 64% diese Meinung. 83% der Frauen sind für diesen Schritt gegenüber 74% der Männer.

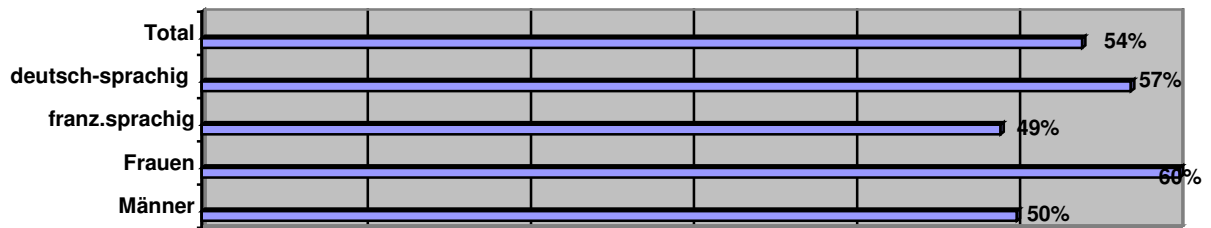
#### Mehr Alkoholkontrollen als heute



In der Frage der häufigeren Alkohol-Kontrollen halten sich die Befürworter und Gegner fast die Waage. Wenn auch die deutsch-sprachigen Schweizer und die Frauen dieser Forderung etwas stärker zustimmen, so sind doch die Unterschiede relativ gering

ISOPUBLIC Institut für  
Markt- und Meinungsforschung AG  
Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach  
Tel. 01 806 66 66, Fax 01 806 66 60  
mail@isopublic.ch www.isopublic.ch

### Verschärfung der Strafen für alkoholisierte Lenker



Im Zusammenhang mit der Senkung der Alkohollimite überwiegen in der ganzen Schweiz die Befürworter einer Verschärfung der Strafen für alkoholisierte Lenker mit 54% leicht über die Gegner. In der deutschsprachigen Schweiz sind 57% für stärkere Strafen, in der Romandie 49%. 60% der Frauen möchten schärfere Strafen, bei den Männern nur 50%.

**Vollständiger Tabellen-Bericht siehe [www.isopublic.ch](http://www.isopublic.ch)  
Sonntags-Zeitung vom 2.1.2005**